

Frank Grohmann

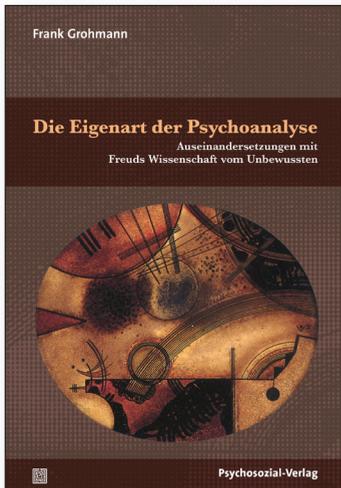
Die Eigenart der Psychoanalyse

Auseinandersetzungen mit Freuds Wissenschaft vom Unbewussten

330 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3001-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7719-6

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse



»Die Psychoanalyse [ist] ein Verfahren *sui generis*, etwas Neues und Eigenartiges, was nur mit Hilfe neuer Einsichten – oder wenn man will, Annahmen – begriffen werden kann.«

Sigmund Freud

Sigmund Freud hat die von ihm erfundene Psychoanalyse als »Verfahren sui generis« bezeichnet. Was macht die »eigene Art« dieser Methode aus? Und hat die Wissenschaft vom Unbewussten ihren Entdecker überlebt? Oder ist sie mit jenem »Schlag ins Wasser« untergegangen, als den ein von der Ausrichtung der psychoanalytischen Bewegung zunehmend enttäuschter Freud einmal seinen vergeblichen Kampf für die sogenannte Laienanalyse bezeichnet hat? Welche Stellung in der Gesellschaft konnte und kann die Psychoanalyse für sich reklamieren?

Diesen und anderen Fragen geht Frank Grohmann in seinen Aufsätzen nach. Unter anderem entlang der Lektüre von Freuds Korrespondenz macht er deutlich, dass die Psychoanalyse nur in ihrer Eigenart begriffen werden kann.



Frank Grohmann, Dipl.-Sozialpäd., ist als Psychoanalytiker in freier Praxis in Berlin tätig. Er ist Mitbegründer der psychoanalytischen Beratungsstelle En Anden Snak sowie von Freuds Agora – Skole for psykoanalyser in Kopenhagen und Mitherausgeber der Zeitschrift *Junktim – Forschen und Heilen in der Psychoanalyse*.